



# **Flächenentwicklung Haselünner Straße am Mühlenbach**

Faunistischer Erfassungsbericht

Stadt Lingen (Ems)

Projekt-Nr. 3522

2023





Grundstücks- und Erschließungs-  
gesellschaft mbH **Lingen (Ems)**

**Antragsteller / Auftraggeber**

GEG Lingen (Ems)  
Elisabethstraße 14 – 16  
49808 Lingen (Ems)



**regionalplan & uvp**

**Auftragnehmer**

regionalplan & uvp  
planungsbüro peter stelzer GmbH  
Dipl. Geogr. Peter Stelzer  
Grulandstraße 2  
49832 Freren  
Tel. 05902 503702-0  
E-Mail: [info@regionalplan-uvp.de](mailto:info@regionalplan-uvp.de)  
[www.regionalplan-uvp.de](http://www.regionalplan-uvp.de)

Freren, 11.10.2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anlass und Aufgabenstellung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Untersuchungsgebiet</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>Brutvögel</b>	<b>3</b>
3.1	Methodik	3
3.2	Ergebnisse	4
<b>4</b>	<b>Fledermäuse</b>	<b>8</b>
4.1	Methodik	8
4.2	Ergebnisse	9
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Literatur und Quellen</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Anhang</b>	<b>14</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebiets im räumlichen Zusammenhang (OpenStreetMap, 02.10.2023)	2
---	---

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Auflistung aller erfassten Vogelarten 2023 mit Anzahl der Reviere im UG	4
Tabelle 2: Auflistung aller erfassten Fledermausarten 2023	9

## **1 Anlass und Aufgabenstellung**

Im Untersuchungsgebiet an der Haselünner Straße in der Stadt Lingen (Ems) wurden 2018 bereits umfangreiche faunistische Bestandserfassungen durchgeführt, um für eine Flächenentwicklung aussagekräftige und belastbare Daten für die Abarbeitung umweltrelevanter Gutachten vorliegen zu haben. Um für die weitere Planung aktuelle Daten zur Verfügung zu haben, wurden im Jahr 2023 erneut Erfassungen durchgeführt. Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Lingen waren hierfür 8 Begehungen von März bis Juli für die Brutvögel und 4 Detektorbegehungen von Mai bis August zur Erfassung der Fledermäuse vorgesehen.

Die Stadt Lingen (Ems) hat die Firma regionalplan & uvp peter stelzer GmbH mit der Erfassung beauftragt.

## **2 Untersuchungsgebiet**

Das Untersuchungsgebiet (UG) liegt in Lingen (Ems) zwischen den Straßen Haselünner Straße und Brögberhof. Die Abgrenzung des UG ist der folgenden Abbildung zu entnehmen.

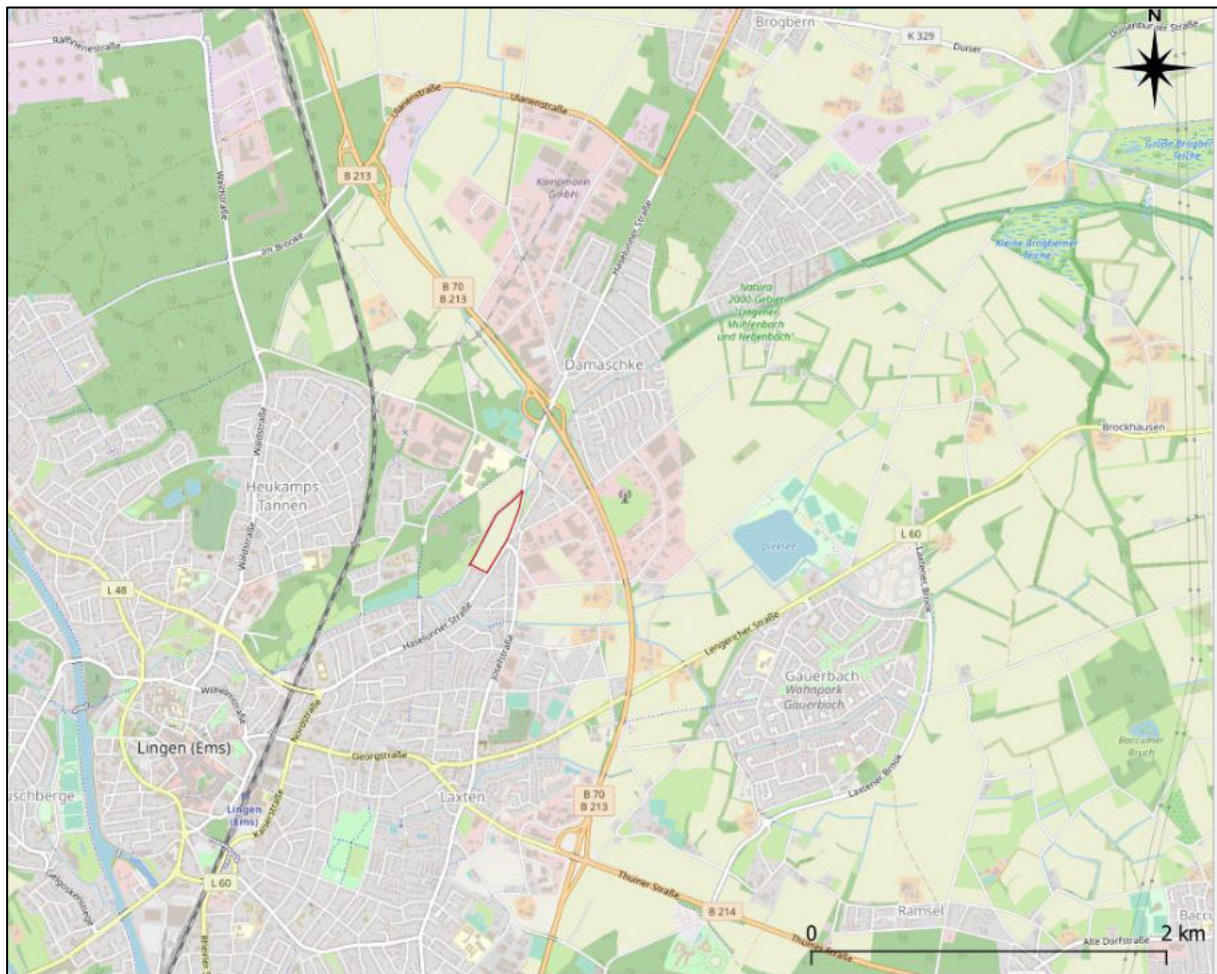


Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebiets im räumlichen Zusammenhang (OpenStreetMap, 02.10.2023)

Das Untersuchungsgebiet wird derzeit als Ackerfläche bewirtschaftet. Östlich verläuft die Haselünner Straße und westlich der Weg „Brögberhof“ mit dem begleitenden Mühlenbach.

Nordöstlich in 1,1km Entfernung ist der Lingener Mühlenbach als Schutzgebiet ausgewiesen. Der Bereich ist als FFH-Gebiet und Landschaftsschutzgebiet geschützt. Weitere Schutzgebiete befinden sich nicht in der näheren Umgebung.

### 3 Brutvögel

#### 3.1 Methodik

Die Erfassung der Brutvögel erfolgte im Rahmen von insgesamt 8 Begehungen von März bis Juli 2023.

Die Termine der avifaunistischen Erfassungen mit jeweils einer kurzen Wetterbeschreibung werden im Folgenden aufgeführt:

Datum	Wetter
25.03.2023	Bedeckt, 7°C, 0-1 Bft
20.04.2023	Stark bewölkt, 6°C, 3-4 Bft
10.05.2023	Bedeckt, 15°C, 2-3 Bft
19.05.2023	Sonnig, 14° - 18°C, 1-2 Bft
01.06.2023	Bewölkt, 12° - 13°C, 1-2 Bft
15.06.2023	Sonnig, 25°C, 2-3 Bft
22.06.2023	Sonnig – bewölkt, 13° - 16°C, 1-3 Bft
06.07.2023	Sonnig – bewölkt, 17° - 19°C, 0 – 2 Bft

Die Erfassung der Brutvögel erfolgte nach der quantitativen Revierkartierungsmethode nach BIBBY et al. (1992) bzw. SÜDBECK et al. (2005). Eine revier- bzw. brutplatzgenaue Erfassung erfolgte für alle europäischen Vogelarten.

Alle Arten wurden registriert, in einer Artenliste zusammengefasst und hinsichtlich ihres Status bewertet. Überflüge, Flugbewegungen und Rastbestände wurden ebenfalls mit aufgenommen.

Die Kartierung erfolgte in der Regel in den frühen Morgen- oder Abendstunden an niederschlagsfreien und windarmen Tagen. Bei manchen Arten kamen Klangattrappen zum Einsatz,

sofern dies in den „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ (SÜDBECK et al. 2005) für sinnvoll erachtet wird.

Bei den Begehungen wurde das UG flächendeckend abgegangen, sodass alle Bereiche erfasst werden konnten. Dabei wurde auf revieranzeigende Verhaltensweisen wie Reviergesang oder Nestbau geachtet und diese in Tageskarten eingetragen.

Nach Abschluss der Erfassungen wurden Artkarten erstellt und Papierreviere für die einzelnen Arten gebildet. Die Abgrenzung eines Reviers erfolgte in der Regel bei zwei Registrierungen innerhalb der Wertungsgrenzen nach SÜDBECK et al. (2005). Grundsätzlich wurde bei der Abgrenzung und Wertung von Revieren nach den Empfehlungen der Artsteckbriefe in den „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“ vorgegangen. Alle Brutreviere europäischer Vogelarten (Brutverdacht und Brutnachweis) werden in den Karten im Anhang dargestellt. Überflieger, Nahrungs- und Wintergäste sowie Durchzügler werden lediglich in der Artenliste aufgeführt.

### 3.2 Ergebnisse

Alle im Zuge der Brutvogelerfassung 2023 im UG festgestellten Vogelarten werden in der folgenden Tabelle mit Gefährdung und Schutzstatus aufgelistet. Die Lage und Verteilung der Reviere können dem Anhang entnommen werden.

Tabelle 1: Auflistung aller erfassten Vogelarten 2023 mit Anzahl der Reviere im UG

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	RL W	D AV	EG AV	VS RL	Vorkommen/Status im UG/ Bemerkungen
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	*	V	*			•	GVA, BN
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	◇	◇	-			•	NG
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	*	3	*			•	GVA, NG
<b>Teichhuhn</b>	<b><i>Gallinula chloropus</i></b>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>*</b>	<b>SG</b>		•	<b>BN</b>
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	*	*	*			•	NG
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	*	*	*			•	BN, BV, 5 Reviere
<b>Waldkauz</b>	<b><i>Strix aluco</i></b>	*	*	-		<b>A</b>	•	BZF
Elster	<i>Pica pica</i>	*	*	-			•	NG
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	*	*	*			•	BN, BV, 3 Reviere an Gebäuden außerhalb

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	RL W	D AV	EG AV	VS RL	Vorkommen/Status im UG/ Bemerkun- gen
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	*	*	V			•	GVA, NG, Kolonie mit rund 115 Nestern nördlich und 40 Nestern östlich
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	*	*	*			•	NG
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	*	*	*			•	BN, 1 Revier außerhalb
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	*	*	*			•	BN, BV, 2 Reviere außerhalb
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	*	*	*			•	BV, 1 Revier außerhalb
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	*	*	*			•	BZF
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	*	*	*			•	BV, 1 Revier außerhalb
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	*	*	*			•	BV, 1 Revier außerhalb
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	*	*	*			•	BZF
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	*	*	*			•	BV, 1 Revier außerhalb
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	*	1	3			•	rD
Amsel	<i>Turdus merula</i>	*	*	*			•	BV, 4 Reviere außerhalb
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	*	*	*			•	BZF
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	*	*	*			•	BV, 3 Reviere außerhalb
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	3	3	V			•	BN, 1 Revier außerhalb
Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	*	*	-			•	BV, 3 Reviere außerhalb
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	*	*	*			•	BV, 1 Revier außerhalb
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	*	*	*			•	BV, 3 Reviere außerhalb
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	*	*	*			•	BZF



<b>LEGENDE</b>					
<b>Fett-Druck</b>	streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG				
<b>RL D</b>	<b>Rote Liste der Brutvögel Deutschlands (RYSLAVY, T., H.-G. BAUER, B. GERLACH, O. HÜPPOP, J. STAHRER, P. SÜDBECK &amp; C. SUDFELDT 2020)</b>				
<b>RL Nds</b>	<b>Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens (KRÜGER &amp; SANDKÜHLER 2022)</b>				
	Gefährdungskategorien der Roten Listen (D und Nds):				
0	Bestand erloschen (ausgestorben oder verschollen)				
1	Vom Erlöschen/ Aussterben bedroht				
2	Stark gefährdet				
3	Gefährdet				
R	Extrem selten (Arten mit geographischer Restriktion)				
V	Vorwarnliste				
*	Keine Gefährdung/ ungefährdet				
◇	Nicht bewertet				
<b>RL W</b>	<b>Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands (HÜPPOP et al. 2012)</b>				
	Gefährdungskategorien der RL W:				
0	Bestand erloschen (ausgestorben oder verschollen)				
1	Vom Erlöschen/ Aussterben bedroht				
2	Stark gefährdet				
3	Gefährdet				
R	Extrem selten (Arten mit geographischer Restriktion)				
V	Vorwarnliste				
*	Keine Gefährdung/ ungefährdet				
-	Nicht als in Deutschland „wandernd und regelmäßig auftretend“ (Status I <sup>w</sup> ) eingestufte Vogel(unter)arten (HÜPPOP et al. 2012)				
<b>D AV</b>	<b>Bundesartenschutzverordnung</b>				
SG	In Anlage 1, Spalte 3 aufgelistet (nach D AV streng geschützt)				
<b>EG AV</b>	<b>EG-Artenschutzverordnung</b>				
A	In Anhang A aufgelistet (nach EG AV streng geschützt)				
<b>VS RL</b>	<b>Vogelschutzrichtlinie</b>				
•	Besonders geschützt nach Artikel 1 VS RL				
Anh. I	In Anhang I aufgelistet (Arten mit besonderem Schutz)				
<b>Vorkommen / Status im Untersuchungsgebiet / Bemerkungen</b>					
BP	Brutpaar	BN	Brutnachweis	BV	Brutverdacht
NG	Nahrungsgast	rD	rastender Durch- zügler	üD	überfliegender Durchzügler
Ü	Überflieger	W	Wintergast	BZF	Brutzeitfeststellung
GVA	Gastvogelart nach EU-Vogelschutzrichtlinie Art. 4 Abs. 1 (Anhang I) und Zugvogelarten gemäß Art. 4 Abs. 2				
(Sortierung der Vogelarten nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ BARTHEL & KRÜGER 2018)					

Es wurden insgesamt 28 Vogelarten festgestellt. Bei 16 Arten konnten Reviere im Bereich der Vorhabensfläche und dem Umfeld ermittelt werden. Bei den Arten Stockente, Teichhuhn, Trauerschnäpper, Ringeltaube, Dohle, Blau- und Kohlmeise gelangen sogar Brutnachweise. Die anderen zwölf Arten wurden als Brutzeitfeststellungen, Überflieger, Nahrungsgäste oder rastende Durchzügler festgestellt.

Als streng geschützte Art traten das Teichhuhn und der Waldkauz auf. Vogelarten, die auf der Roten Liste Niedersachsens (inkl. Vorwarnliste) zu finden sind, sind Stockente, Graureiher, Teichhuhn, Ringdrossel und Trauerschnäpper.

## 4 Fledermäuse

### 4.1 Methodik

Fledermäuse können mit unterschiedlichen Methoden nachgewiesen werden. Entscheidend für die Auswahl der Methoden und der Methodenkombination ist die Zielvorstellung der Bestandserfassungen alle entscheidungsrelevanten Informationen zu erheben. Es wurden eine Detektoruntersuchung durchgeführt. Die Erfassungsmethode wird folgend näher beschrieben:

Fledermäuse nutzen zur Orientierung und zum Lokalisieren ihrer Beute das Echolot-Prinzip: Sie senden Ultraschalllaute aus und können anhand der von einem Objekt reflektierten Echos deren Größe, Form, Entfernung, Oberflächenbeschaffenheit und Bewegung bestimmen. Mit einem Ultraschalldetektor kann man diese Rufe für das menschliche Ohr hörbar machen. Da die ausgesendeten Ultraschallrufe der unterschiedlichen Arten artspezifische Charakteristika aufweisen, ist es möglich, einige Arten sicher zu unterscheiden. Hierfür werden sowohl der erste Höreindruck im Gelände als auch zeitgedehnte Aufnahmen der Rufe verwendet. Der Nachteil der Detektor-Methode besteht darin, dass sich einige Arten einer Erfassung dadurch entziehen, in dem sie in Abhängigkeit vom Gelände extrem leise orten. Außerdem sind vor allem Vertreter der Gattung *Myotis* nur bedingt zu unterscheiden (SKIBA 2009). Die Bestimmung von Arten mittels der Detektormethode erfordert darüber hinaus ein hohes Maß an Erfahrung, da alle Arten je nach Habitatstruktur, dem Zielobjekt, der Flugbewegung und weiteren Parametern ein großes Repertoire an verschiedenen Ruftypen aufweisen (vgl. BACH & LIM-PENS 2003).

Das Untersuchungsgebiet (UG) wurde von einer Person mit langsamer Geschwindigkeit an insgesamt 4 Terminen entlang von Wegen und „Trampelpfaden“ begangen. Grundsätzlich kam der Detektor „Pettersson D240“ (Heterodyn- und Zeitexpansions-Detektor) zum Einsatz. Des Weiteren wurden in der Regel parallel ein CIEL-Detektor (CDP102 R3 – Heterodyn-Detektor) mit der durchgängigen Einstellung auf 21 KHz sowie ein Batlogger für die Aufnahme von Fledermausrufen zur computerunterstützten Determination mitgeführt. Bei einem Detektor- und/ oder Sichtkontakt zu einer Fledermaus wurden nach Möglichkeit folgende Parameter aufgenommen: Art, Aktivität, Flugrichtung, Flugverhalten. Die Fledermauskontakte wurden auf einer Feldkarte festgehalten. In der folgenden Tabelle werden die Erfassungstermine mit den Wetterdaten aufgelistet:

Datum	Wetter
19.05.2023	Sonnig, 14° - 18°C, 1-2 Bft
22.06.2023	Sonnig – bewölkt, 13° - 16°C, 1-3 Bft
06.07.2023	Sonnig – bewölkt, 17° - 19°C, 0 – 2 Bft
26.07.2023	Sonnig – bewölkt, 12° - 15°C, 0-1 Bft
15.08.2023	Leicht bewölkt, 18° - 21°C, 0-1 Bft

## 4.2 Ergebnisse

Es wurden folgende Fledermausarten im Gebiet nachgewiesen.

Tabelle 2: Auflistung aller erfassten Fledermausarten 2023

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL Nds	FFH	EZ	Nachweismethode	Vorkommen/ Status im UG/ Bemerkungen
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	2	IV	U1	D	
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	V	2	IV	FV	D	
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	3 (*)	IV	FV	D	
Myotis unbest.	<i>Myotis spec.</i>					D	
<b>LEGENDE</b>							
<b>RL D</b>	<b>Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands (MEINIG et al. 2020)</b>						
<b>RL Nds</b>	<b>Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten (HECKENROTH 1993), in Klammern aktuelle Gefährdungseinstufung nach NLWKN (2010)</b>						
	Gefährdungskategorien der Roten Listen (D und Nds):						
	0	Ausgestorben oder verschollen					
	1	Vom Aussterben bedroht					
	2	Stark gefährdet					
	3	Gefährdet					
	*	ungefährdet					

	R	Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion (D)
	V	Arten der Vorwarnliste (D)
	G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt (D)
	D	Daten defizitär (D)
	4	Potentiell gefährdet (Nds.)
	I	Vermehrungsgäste
	II	Gäste
<b>FFH</b>		<b>FFH- Richtlinie</b>
	IV	Im Anhang IV der FFH-RL aufgeführte Art (streng zu schützende Tierart)
	II	Im Anhang II der FFH-RL aufgeführte Art
<b>EZ =</b>		<b>Erhaltungszustände der Arten in Niedersachsen in der atlantischen Region; Gesamt-</b>
<b>Erhaltungszustand</b>		<b>bewertung (Nationaler Bericht 2019 gemäß FFH- Richtlinie)</b>
	U2	Ungünstig - schlecht
	U1	Ungünstig - unzureichend
	FV	günstig
	XX	Unbekannt
<b>Nachweismethode</b>	D	Detektor
	S	Sichtbeobachtung
	N	Netzfang
	H	Horchbox
	K	Kastenkontrolle
<b>Vorkommen/ Status im Untersuchungsgebiet (UG)/ Bemerkungen:</b>		
J	Jagd	B Balz
		U Überflug
		Q (Einzel)Quartier
(Q)	Quartiere	WQ Winterquartier
	möglich	BQ Balzquartier
		WstQ Wochenstubenquartier

Im Rahmen der gesamten Erfassungen konnten weder konkrete Quartiere oder Flugstraßen festgestellt werden, noch geben die Ergebnisse der Detektorbegehungen Hinweise auf das Vorhandensein von größeren Quartieren im Umfeld. Zusammenfassend deuten die Ergebnisse der Detektorbegehungen im Vergleich zu anderen Untersuchungen auf eine eher geringe Wertigkeit des UG als Jagdlebensraum für Fledermäuse hin. Im Bereich der Hofstelle und des Mühlenbachs wurde vermehrte Jagdaktivität festgestellt. Der Altholzbestand an der Hofstelle ist als wertvoller Lebensraum für Fledermäuse hervorzuheben.

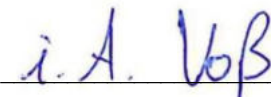
## 5 Zusammenfassung

Angrenzend an das UG befinden sich mehrere ältere Gehölzstrukturen, welche den meisten der 27 festgestellten Brutvögeln als Habitat dienen. Für die streng geschützte Art Teichhuhn wurde ein Brutnachweis im Bereich des Mühlenbachs festgestellt. Weitere Brutnachweise gelangen für die Arten Stockente, Dohle, Ringeltaube, Trauerschnäpper, Blau- und Kohlmeise. Als Besonderheit dieses Untersuchungsgebietes ist die große Anzahl an Saatkrähen zu nennen, die kolonieartig in den nordöstlichen Gehölzstrukturen brüten. Es wurden insgesamt 155 Nester festgestellt.

Darüber hinaus wurden die gebäudebewohnenden Arten Breitflügelfledermaus und Zwergfledermaus und die baumhöhlenbewohnende Art Großer Abendsegler festgestellt. Die meiste Aktivität fand an der nordwestlichen Grenze des Gebietes und am Mühlenbach statt.



planungsbüro peter stelzer GmbH  
Grulandstraße 2  
49832 Freren  
Tel.: (05902) 503702-0  
Fax: (05902) 503702-33  
E-Mail: info@regionalplan-uvp.de  
www.regionalplan-uvp.de

  
Dipl. Geogr. Peter Stelzer

Freren, 11.10.2023

## 6 Literatur und Quellen

### Verwendete Literatur und Quellen

- BfN - Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2007): Nationaler Bericht gemäß FFH- Richtlinie, Verbreitungskarten der FFH- Arten.- [http://www.bfn.de/0316\\_bewertung\\_arten.html](http://www.bfn.de/0316_bewertung_arten.html)
- BfN - Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) (2009): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere.- Schriftenreihe Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 70 (1), 388 S.
- BIBBY, C. J., N. D. BURGESS & D. A. HILL (1995): Methoden der Feldornithologie. Neumann-Verlag, Radebeul: 272 S.
- BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P. (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands, Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.).
- BRINKMANN, R. (1998): Berücksichtigung faunistisch-tierökologischer Belange in der Landschaftsplanung. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, 18(4): 57-128.
- BUNDESMINISTERIUM FUER UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (2002): Erhaltungssituation und Schutzmaßnahmen der durch die Bonner Konvention geschützten, in Deutschland heimischen Tierarten. in: Erhaltungssituation und Schutz wandernder Tierarten in Deutschland: Schrift zur 7. VSK Bonner Konvention und 2. VSK AEW. S. 152 – 247.
- FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands; Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung, Eching
- GRÜNEBERG, C., H.-G. BAUER, H. HAUPT, O. HÜPPOP, T. RYSLAVY & P. SÜDBECK (2015): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 5. Fassung, 30. November 2015. Ber. Vogelschutz 52: 19-67.
- HECKENROTH, H. (1993): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Säugetierarten, 1. Fassung vom 1.1.1991. In: Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, 13. Jg., Nr. 6 (6/93): 121-126, Hannover
- KIEL, E.-F. (2005): Artenschutz in Fachplanungen. Anmerkung zu planungsrelevanten Arten und Prüfschritten. LÖBF-Mitteilungen 1/05, 12-17.
- KRÜGER, T., J. LUDWIG, S. PFÜTZKE & H. ZANG (2014): Atlas der Brutvögel in Niedersachsen und Bremen 2005-2008.- Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen Heft 48, Hannover.
- KRÜGER, T. & NIPKOW, M. (2015): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel, 8. Fassung, Stand 2015 - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 35, Nr. 4 (4/2015): 181 - 260.

KRÜGER, T. & SANDKÜHLER, K. (2021): Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremen, 9. Fassung, Stand: Oktober 2021 - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 41, Nr. 2 (2/2022): 111 - 174.

LÖBF (2005): Kurzbeschreibungen und Steckbriefe von Arten des Anhang IV FFH- Richtlinie. Online im Internet: <http://www.naturschutz-fachinformationssysteme-nrw.de/natura2000/arten/index.htm>

NLWKN – Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (2011): Vollzugshinweise für Arten und Lebensraumtypen – Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz, Stand: November 2011.- [www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/tier\\_und\\_pflanzenartenschutz/vollzugshinweise\\_arten\\_und\\_lebensraumtypen/vollzugshinweise-fuer-arten-und-lebensraumtypen-46103.html](http://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/tier_und_pflanzenartenschutz/vollzugshinweise_arten_und_lebensraumtypen/vollzugshinweise-fuer-arten-und-lebensraumtypen-46103.html)

PETERSEN, B., ELLWANGER, G., BLESS, R., BOYE, P., SCHRÖDER, E. und SSYMANK, A. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 - Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland, Band 2: Wirbeltiere. Hrsg. Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn - Bad Godesberg

PODLOUCKY, R. & C. FISCHER (2013): Rote Listen und Gesamtartenlisten der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen und Bremen - 4. Fassung, Stand Januar 2013. - Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 33, Nr. 4 (4/13): 121-168.

REGIONALPLAN & UVP (2018): Flächenentwicklung Haselünner Straße Lingen (Ems), Ergebnisbericht zu den Bestandserfassungen 2018.

RYSLAVY, T., H.-G. BAUER, B. GERLACH, O. HÜPPOP, J. STAHRER, P. SÜDBECK & C. SUDFELDT (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung, Stand: 30.09.2020, in: Berichte zum Vogelschutz 57/2020, S. 13-112

SÜDBECK, P., ANDRETTZKE, H., FISCHER, S., GEDEON, K., SCHIKORE, T. SCHRÖDER, K. & SUDFELDT, C. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell, 792 S.

WILMS, U., et al. (1997): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. Inform. d. Niedersachs.17, Nr. 6: 225-231, Hannover (Heft 6/97).



## Rechtsgrundlagen

Bundesnaturschutzgesetz (**BNatSchG**) - Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft - Bundeswaldgesetz (**BWaldG**) vom 02. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2010 (BGBl. I S. 1050)

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (**NAGBNatSchG**) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 104)

Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (EU-Vogelschutzrichtlinie, **VSch-RL**) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7) und tritt 20 Tage später, also am 15.2.2010, in Kraft (Art. 19). Gleichzeitig wird die alte Richtlinie 79/409/EWG aufgehoben (Art. 18).

Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie, **FFH-RL**) (ABl. Nr. L 206 S. 7) zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. Nr. L 363 S. 368)

Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels - **EG-VO** (ABl. EG Nr. L 61 vom 3.03.1997, S. 1), in Kraft getreten am 1. Juni 1997, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 318/2008 (ABl. L 95 vom 08.04.2008, S. 3)

Verordnung zum Schutz wildlebender Tier und Pflanzenarten - Bundesartenschutzverordnung (**BArtSchV**) vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258 (896)), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

## 7 Anhang

Blatt Nr. 1: Brutvögel – Erfassungsergebnisse 2023

Blatt Nr. 2: Fledermäuse – Jagdräume 2023





Erfassungsergebnisse 2023  
- Brutvögel -

(Erfassungszeitraum: 25.03. - 06.07.2023)

Dargestellt werden die Reviermittelpunkte (BV) und Brutnachweise (BN) aller europäischer Vogelarten.

- Amsel (A, BV)
- Buchfink (B, BV)
- ⊗ Blaumeise (Bm, BN)
- Dohle (D, BV)
- ⊗ Dohle (D, BN)
- Gartenbaumläufer (Gb, BV)
- Haussperling (H, BV)
- Heckenbraunelle (He, BV)
- ⊗ Kohlmeise (K, BN)
- Kohlmeise (K, BV)
- Klappergrasmücke (Kg, BV)
- Rotkehlchen (R, BV)
- ⊗ Ringeltaube (Rt, BN)
- Ringeltaube (Rt, BV)
- ⊗ Stockente (Sto, BN)
- ⊗ Teichhuhn (Tr, BN)
- Zilpzalp (Zi, BV)
- Zaunkönig (Z, BV)

Planfläche

**regionalplan & vvp**  
planungsbüro peter steizer GmbH  
 Grulandstraße 2 • 49832 Freren  
 Tel. 05902-503702-0 • Fax. 05902-503702-33

bearbeitet: jv      gezeichnet: jv      Datum: 09.10.2023

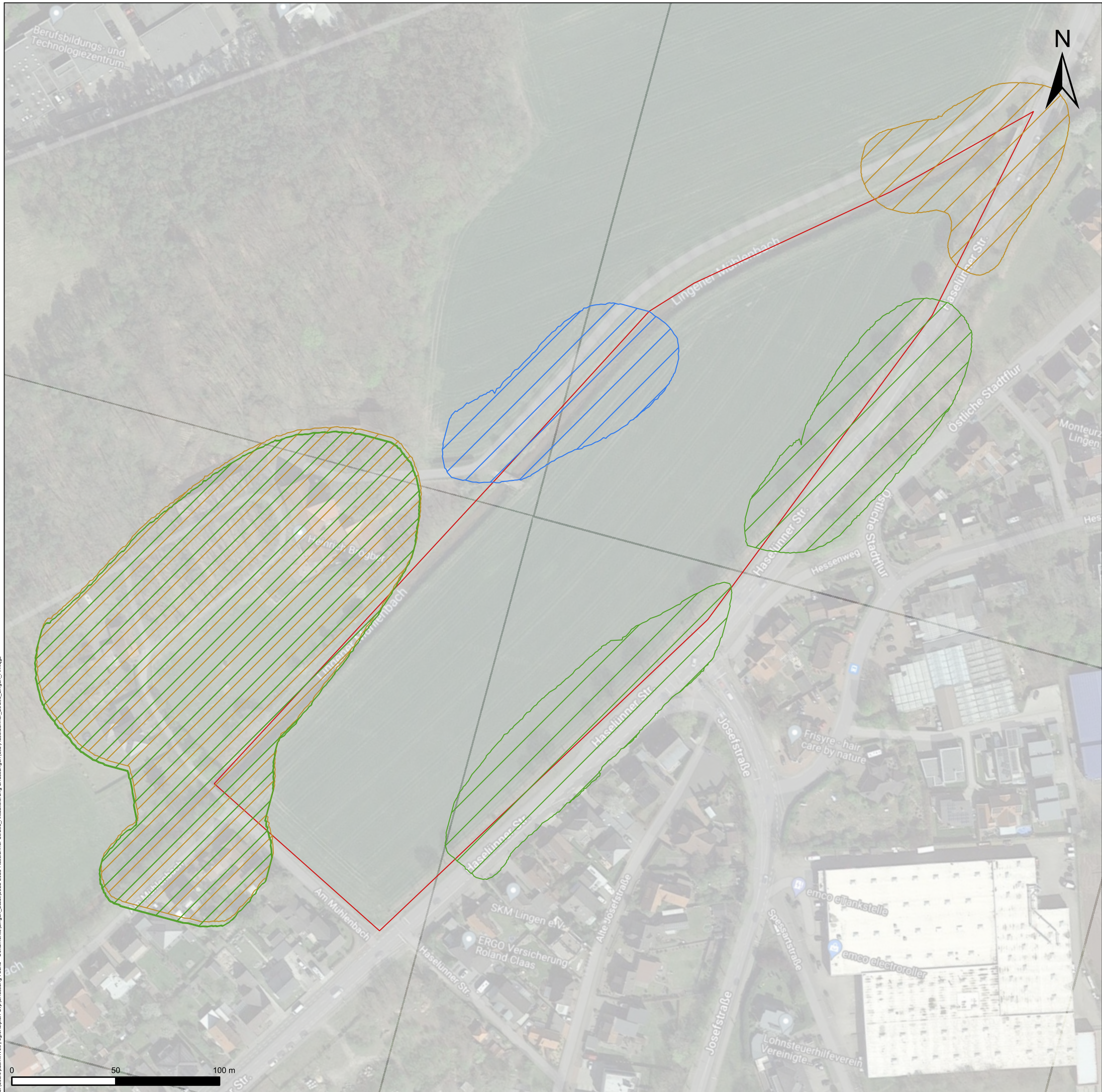
Aktualisierung faunistischer Daten  
Haselünner Straße, Lingen

Erfassungsergebnisse Brutvögel

Maßstab: 1 : 3.000  
Blatt Nr.: 1  
Projekt-Nr.: 3522

Auftraggeber:  
GEG  
Elisabethstraße 14 - 16  
49808 Lingen (Ems)





Erfassungsergebnisse 2023  
- Fledermäuse -

(Erfassungszeitraum: 19.05. - 15.08.2023)

Dargestellt werden die intensiv genutzten Jagdhabitats der einzelnen Fledermausarten.

- Breitflügel-Fledermaus
- Großer Abendsegler
- Zwergfledermaus

Planfläche

**regionalplan & uvp**  
planungsbüro peter stelzer GmbH  
 Grulandstraße 2 • 49832 Freren  
 Tel. 05902-503702-0 • Fax 05902-503702-33

bearbeitet: jv      gezeichnet: jv      Datum: 11.10.2023

<b>Aktualisierung faunistischer Daten Haselünner Straße, Lingen</b>	
<b>Erfassungsergebnisse Fledermäuse</b>	<small>Maßstab:</small> 1 : 3.000
	<small>Blatt Nr.:</small> 2
	<small>Projekt-Nr.:</small> 3522
<small>Auftraggeber:</small> GEG Elisabethstraße 14 - 16 49808 Lingen (Ems)	

C:\Users\jasm\OneDrive\regionalplan-uvp\Erfassung Fauna - Dokumente\Lingen - Stadt\3522\_2023\_Haselünner Straße\_Aktualisierung Erfassungen\GIS\Haselünner Straße\_Lingen\_Flm.gpx